



Gehörnte Mauerbiene

Osmia cornuta Foto Wikipedia



Rostrote Mauerbiene

Osmia bicornis Foto Wikipedia

Insekt
des Jahres
2019

Aussehen	Kopf und Oberkörper schwarz behaart, Hinterleib rostrot behaart.
Männchen	Weißer Gesichtshaarung. Kleiner als Weibchen.
Weibchen	Schwarze Gesichtshaarung, 2 kleine Hörnchen am Kopf.
Länge	11 - 15 mm
Flugzeit	ab Anfang März bis Mai
Nahrung Weibchen und Larven	Nektar/Pollen vieler Frühjahrsblüher wie Primeln, Hyazinthen, Blaustern, Lerchensporen, Löwenzahn, Weide, Obstbäume, Ahorn etc.
	Männchen fressen nicht.
Nistbau	Brutzellen, bis zu 12 hintereinander
Baumaterial	Feuchter Lehm, feuchte Erde
Eiablage	März - Mai
Larvenzeit	April - Juni, 3 - 4 Woche je Larve
Puppenzeit	Mai - Juli
Überwinterung	Überwintert als voll entwickelte Biene im selbstgesponnenen Kokon in der Brutzelle. Schlüpfen Anfang März. Männchen schlüpfen zuerst.
Generation	1 pro Jahr

Aussehen	Ersten 2-3 Hinterleibssegmente braungelb, die übrigen schwarz behaart.
Männchen	Weißer Gesichtshaarung. Kleiner als Weibchen.
Weibchen	Schwarze Gesichtshaarung, 2 kleine Hörnchen am Kopf.
Länge	10 - 12 mm
Flugzeit	April - Mitte Juni
Nahrung Weibchen und Larven	Nektar und Pollen vieler Bäume, Stauden, Kräuter wie Eiche, Ahorn, Hainbuche, Obstbäume, Rosen, Salbei, Krokus, Wicken, Mohn, Beinwell, Klee
	Männchen fressen nicht.
Nistbau	Brutzellen, bis zu 20 hintereinander
Baumaterial	Feuchter Lehm, feuchte Erde
Eiablage	Mai - Mitte Juni
Larvenzeit	Juni - August, 3 - 4 Wochen je Larve
Puppenzeit	Juli - August
Überwinterung	Überwintert als voll entwickelte Biene im selbstgesponnenen Kokon in der Brutzelle. Schlüpfen im April. Männchen schlüpfen zuerst.
Generation	1 pro Jahr

Friedliche "Single"-Bienen

Diese beiden Mauerbienen-Arten gehören zu den Solitärbienen. Solitärbienen leben nicht in einem Staat, wie die Honigbiene, sondern alleine. Weibchen und Männchen treffen sich nur zur Paarung. Das Weibchen baut alleine Brutzellen, trägt Pollen und Nektar ein, legt in jede Zelle ein Ei und verschließt die Brutzellen. Ihre Nachkommen lernt sie nicht kennen, da sie vorher stirbt. Mauerbienen sind friedlich und können gut von Kindern beobachtet werden.



NISTHILFEN FÜR INSEKTEN

Wildbienenkinderstuben (XL) Mauerbienenkinderstube (XL)

Die Nisthilfen sind NICHT wetterfest.

Die Nistplatten quellen bei Nässe auf und sollten daher an einem geschützten Ort angebracht werden.

**NICHT
WETTER-
FEST**

Geeignete Orte zur Anbringung sind z.B.:

- ✿ unter dem Vordach eines Balkon, Schuppen
- ✿ unter Dachvorsprüngen
- ✿ innerhalb eines größeren Insektenhotels
- ✿ in einem wetterfesten Schutzhaus

Folgendes schadet den Bienen, daher:

- ✿ **Nisthilfe nicht in pralle Sonne** hängen oder stellen
- ✿ **Nisthilfe nicht freidrehend aufhängen**, so dass sie sich um die eigene Achse drehen kann
- ✿ **Nisthilfe nicht drehen**, wenn sie von den Bienen angenommen wurde (z.B. Einflugseite um 180 Grad drehen), da die Bienen den Eingang nicht mehr finden
- ✿ **Nisthilfe nicht an anderen Platz stellen oder hängen**, wenn sie angenommen wurde, da die Bienen die Nisthilfe nicht mehr wieder finden

Mögliche Bewohner der Wildbienenkinderstube und Mauerbienenkinderstube*

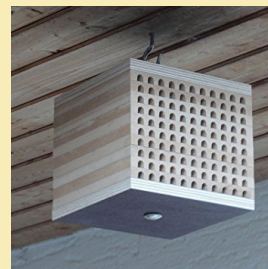
Arten	Wissenschaftlicher Name	Lochdurchmesser
Löcherbiene	Heriades truccum	2 - 4 mm
Maskenbiene	Hylaeus communis	3 - 4 mm
Scherenbienen	Chelostoma spec.	3 - 5 mm
Natterkopf-Mauerbiene	Osmia adunca	4 - 5 mm
Blattschneiderbienen	Megachile spec.	5 - 7 mm
Blaugrüne Mauerbiene	Osmia caerulea	6 - 8 mm
Mauerbiene	Osmia brevicornis	6 - 7 mm
Rostrote Mauerbiene*	Osmia bicornis	6 - 8 mm
Gehörnte Mauerbiene*	Osmia cornuta	7 - 9 mm
Große Wollbiene	Anthidium manicatum	8 - 10 mm
weitere Wildbienenarten		
solitär lebende Einsiedlerwespen		



Wildbienenkinderstube



Mauerbienenkinderstube



Anbringung Beispiel



Nisthilfe XL Format

Lagerung der Nisthilfe im Winter

Gelagert werden sollte die **Nisthilfe mit den Kokons** im Winter an einem kalten (möglichst in etwa Außentemperatur) und trockenen Ort, um die Nisthilfe vor Feuchtigkeit zu schützen.

Optimales Umfeld für Wildbienen

Die Wildbienen kann man durch ein Umfeld unterstützen, bei dem sie Nahrung und Nistmaterial für den Bau der Brutkammern in der Nähe der Nisthilfen finden:

- ✿ Blühende Stauden und Kräuter ohne Schadstoffe z.B. ausgesähte Wildblumenmischungen
- ✿ blühende heimische Sträucher wie Schlehe, Weißdorn, etc. blühende Obstbäume, Linden, Weiden etc.
- ✿ **Offene Erde / Lehm ca. 10 x 10 cm, für die Mauerbienen zum Nistbau**

HINWEIS

Bitte Vorsicht beim Neukauf von Blütenpflanzen. Diese können mit giftigen Chemikalien behandelt sein, so dass die Bienen sterben.